G E M E I N D E M E L L I K O N

Protokoll
der Einwohnergemeindeversammlung

vom Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 bis 21.25 Uhr, im Mehrzweckgebäude Mellikon

---

Vorsitz: Rolf Laube, Gemeindeammann

Protokoll: Karin Engel, Gemeindeschreiberin

Stimmenzähler: Jacques Fuchs und Stefan Kolb

Zahl der Stimmberechtigten: 151
Anwesend: 36

Sämtliche Beschlüsse, welche mit weniger als 31 Stimmen gefasst werden, unterstehen dem fakultativen Referendum.

Mit einem Zitat von Konfuzius eröffnet *Gemeindeammann Rolf Laube* die heutige Versammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeschreiberin Karin Engel und der Leiterin Finanzen Eliane Keller herzlich.

Der *Vorsitzende* stellt fest, dass die Unterlagen den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden sind und die zugehörigen Akten öffentlich aufgelegen haben. Die Traktandenliste ist in der Vorlage für die heutige Versammlung abgedruckt. Die Versammlung wird zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

Seit der letzten Gemeindeversammlung sind verstorben: Frau Hildegard Stettler am 3. Dezember 2018 und Frau Margaritha Biondelli am 30. April 2019. Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die Verstorbenen.

Die Traktandenliste enthält folgende Geschäfte:
1. Protokoll
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Kreditabrechnung „Planung Sanierung Hueb (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation)“
4. Rechnung 2018
5. Verschiedenes

1 011.70 EGV, Traktandenliste, Vorlage für Gemeindeversammlung, Protokolle, Einladungen
Protokoll

Das Protokoll konnte in der Aktenauflage und auf der Homepage eingesehen oder in Papierform beim Gemeindebüro in Rekingen bezogen werden. *Der Vorsitzende* dankt Gemeindeschreiberin Karin Engel für das Protokoll.

Diskussion

Im Protokoll steht zum Thema „Schutzzonen Quellen Oberer Berghof und Stutzrai“, dass Verhandlungen mit der Taunergenossenschaft Mellikon über eine Wegverlegung zu keinem Ergebnis führten. Aus den Reihen der Tauner wird diese Aussage als falsch bezeichnet. Mit den Taunern seien keine Verhandlungen geführt worden. Gemäss anderen Versammlungsteilnehmern wurde die Aussage an der letzten Gemeindeversammlung gemacht.

Patrik Knecht stellt den Antrag, den Satz aus dem Protokoll zu streichen.

Abstimmungsresultat Änderungsantrag Patrik Knecht

Der Änderungsantrag von Patrik Knecht wird mit 20 Ja- zu 4 Nein-Stimmen angenommen.

Der *Vorsitzende* verliest den **Antrag:**

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018.

Abstimmungsresultat

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018 unter Berücksichtigung des Änderungsantrages mit 34 Ja-Stimmen.

2 012.72 Rechenschaftsbericht
Rechenschaftsbericht 2018

Der Rechenschaftsbericht konnte unter www.mellikon.ch eingesehen werden. Ebenso war es möglich, ihn in gedruckter Form beim Gemeindebüro zu beziehen. Über den Rechenschaftsbericht wird nicht abgestimmt.

Keine Diskussion.

Gemeindeammann Rolf Laube dankt seinen Ratskollegen und dem Verwaltungspersonal sowie allen, die neben- und ehrenamtlich für die Gemeinde tätig sind, für ihre Arbeit.

Die Versammlung nimmt vom Rechenschaftsbericht 2018 Kenntnis.

3 210.70 Primarschule
Kreditabrechnung „Planung Sanierung Hueb (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation)“

Traktandenbericht:

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 27. Mai 2015 einen Kredit von CHF 60'000.00 für die Planung der Sanierung Hueb (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation). Die Bruttokosten belaufen sich auf CHF 63‘351.15. Die Kreditüberschreitung beträgt CHF 3‘351.15. Durch nötige Anpassungen der Auflagen der Abteilung für Umwelt entstand zusätzlicher Aufwand, welcher zur Kreditüberschreitung führte.
Die Kreditabrechnung kann während der Auflagefrist bei der Abteilung Finanzen in Böbikon eingesehen werden.

Gemeindeammann Rolf Laube erläutert das Traktandum anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Felix Kolb, Finanzkommission, teilt mit, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft hat. Die Kreditüberschreitung entstand, weil die erste Projektierung der Strassenentwässerung vom Kanton nicht akzeptiert wurde. Dies erforderte eine zweite Planung und führte zur Kreditüberschreitung.

Keine Diskussion

Felix Kolb, Finanzkommission, verliest den **Antrag:**

Die Kreditabrechnung „Planung Sanierung Hueb (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation)“ mit einer Kreditüberschreitung von CHF 3‘351.15 sei zu genehmigen.

Abstimmungsresultat

Die Einwohnergemeindeversammlung Mellikon genehmigt die Kreditabrechnung „Planung Sanierung Hueb (Strasse, Wasserleitung, Kanalisation)“ mit einer Kreditüberschreitung von CHF 3‘351.15 mit 28 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

4 940.72 Rechnungen
Rechnung 2018

Traktandenbericht:

Der Gesamtumsatz der Erfolgsrechnung beträgt CHF 1‘431‘001.78 (Budget CHF 1‘380‘600.00). Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 107‘668.81 (Budget Aufwandüberschuss CHF 1‘650.00) ab. Das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis (+ CHF 109‘318.81) ist auf ausserordentliche Rückerstattung von Beiträgen für die Sonderschule, tiefere Beiträge für Pflegeheime als im Budget angenommen und tieferer Aufwand bei der materiellen Hilfe zurückzuführen.
Bei der betrieblichen Tätigkeit resultiert ein Minderaufwand von CHF 51‘248.58 und ein Mehrertrag von CHF 57‘273.43. Das operative Ergebnis beläuft sich auf CHF 47‘424.81 (Budget = CHF -61‘850.00). Durch die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 60‘244.00 (Kompensation der höheren Abschreibungen unter HRM2) beträgt das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung CHF -107‘668.81.

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 124‘294.98. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 301‘168.00. Es resultiert daher ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF -176‘873.02. Das Nettovermögen der Gemeinde Mellikon beträgt am 31.12.2018 CHF 48‘613.43.
Die Originalrechnung kann während der Auflagefrist bei der Abteilung Finanzen Mellikon, Böbikon, eingesehen werden. Die Rechnung kann auch im Internet unter www.mellikon.ch heruntergeladen oder beim Gemeindebüro in gedruckter Form bezogen werden. Der Finanzplan liegt bei der Abteilung Finanzen zur Einsichtnahme auf.

Gemeindeammann Rolf Laube erläutert das Traktandum anhand des Traktandenberichtes und einer PowerPoint-Präsentation.

Diskussion

Bei der beruflichen Grundbildung wurde das Budget deutlich überschritten. Ein Versammlungsteilnehmer erkundigt sich nach dem Grund. Wie Leiterin Finanzen Eliane Keller ausführt, waren vier Lehrlinge budgetiert, effektiv wurden Beiträge für neun Lehrlinge bezahlt. Die Höhe der Beiträge variiert, je nach Schule/Beruf.

Felix Kolb, Finanzkommission, berichtet, die Finanzkommission habe die Rechnung geprüft. Er dankt Leiterin Finanzen Eliane Keller und der Abteilung Finanzen für die hervorragende Arbeit.

Felix Kolb verliest den **Antrag:**

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Mellikon inkl. Investitionsrechnung und Bilanz sei zu genehmigen.

Abstimmungsresultat

Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Mellikon inkl. Investitionsrechnung und Bilanz wird mit 28 Ja-Stimmen genehmigt.

Gemeindeammann Rolf Laube dankt der Finanzkommission für die Prüfung der Rechnung und den Austausch mit dem Gemeinderat. Auch dankt er Leiterin Finanzen Eliane Keller und der Abteilung Finanzen für ihre Arbeit.

Verschiedenes

5 701.01 Rechtsgrundlagen
701.42 Quellen
Schutzzonen Quellen Oberer Berghof und Stutzrai - Weiteres Vorgehen

Vizeammann Guido Jetzer informiert über das Ergebnis der Testbohrung für das Verschieben der Quellen. Zu wenig Wasser und Probleme mit Sand schliessen das Verlegen der Quellen aus. Mit der Abteilung für Umwelt und anderen Teilnehmern fand eine Besprechung vor Ort statt. Der Kanton schlägt vor, die Wege, die durch die Schutzzone S1 führen, mit Barrieren zu schliessen. Bei einem der Wege braucht es bergseitig eine Halbschale zum Sammeln des Wassers. Das Projekt für diese Massnahmen wird auf die nächste Gemeindeversammlung traktandiert.

Die Versammlung zeigt Unverständnis für das Anbringen von Barrieren, wenn die bisherige Strassennutzung (Holztransporte, Förster, Jäger, Landwirtschaft, Fahrten zur Österreicherhütte) weiterhin erlaubt ist. Im Wald herrsche zudem generell Fahrverbot. *Vizeammann Guido Jetzer* weiss aus eigener Erfahrung, dass dieses nicht von allen Verkehrsteilnehmern beachtet wird. Der Kanton wünsche die Barrieren als Sicherheitsmassnahme. Sie würden für ihn ein kalkulierbares Risiko darstellen, das Fahrverbot alleine nicht.

Die Versammlung empfindet das Vorgehen als störend, dass der Weg des Kantons nicht gesperrt, sondern auf Kosten der Wasserversorgung Mellikon mit einer Halbschale versehen werden soll. Der Weg werde zum Abführen des Holzes nicht gebraucht und könne ohne weiteres gesperrt werden. Hier stellt sich einem Versammlungsteilnehmer die Frage, welches Interesse stärker zu gewichten sei, dasjenige der Trinkwasserversorgung oder des Holztransports.

Zur Sprache kommt auch eine mögliche Wegverlegung. Ein Versammlungsteilnehmer schlägt vor, die Gemeinde solle mit den Anstössern Varianten ausarbeiten und den Kanton damit konfrontieren.

Ein weiterer Versammlungsteilnehmer empfiehlt, die Grundeigentümer zu weiteren Sitzungen ebenfalls einzuladen.

Vizeammann Guido Jetzer nimmt die Hinweise aus der Versammlung entgegen.

6 320.00 Allgemeines
Crossiety - Digitaler Dorfplatz

Gemeinderätin Conny Fuchs stellt das Projekt „Crossiety“ vor. Der digitale Dorfplatz soll Mitte Juli 2019 lanciert werden. Es handelt sich um ein lokales und vertrauenswürdiges soziales Netzwerk für die Nachbarschaft, Wohngemeinde und Region. Zugang haben alle lokalen Interessengemeinschaften. Auf der interaktiven Plattform können sich Einwohnerinnen und Einwohner informieren, miteinander kommunizieren und sich engagieren.

Aus der Versammlung wird auch auf andere Anbieter hingewiesen. Gemäss *Gemeinderätin Conny Fuchs* bietet das konkret angesprochene Produkt nicht die gleichen Möglichkeiten.

7 790.76 Steinbruch Mellikon AG
Projekt „Inertstoffdeponie“ - Startsitzung

Wie *Gemeindeammann Rolf Laube* berichtet, findet am 27. Juni 2019 in Aarau die Startsitzung zum Projekt „Inertstoffdeponie“ der Steinbruch Mellikon AG statt. Daran werden auch zwei Vertreter des Gemeinderates Mellikon teilnehmen. Danach wird der Zeitplan für das Verfahren (Richtplan, Nutzungsplanung) bekannt sein.

Der Gemeinderat wird gefragt, wie es mit den Verhandlungen betreffend einer Vergütung steht. Der Verwaltungsratspräsident zeige sich verhandlungsbereit und stehe zu seinem Wort.

Vizeammann Guido Jetzer bemerkt, dass Entschädigungsfragen normalerweise mit der Bewilligung zusammen geklärt werden. Eine Aussage sei momentan nicht möglich. *Gemeindeammann Rolf Laube* schlägt vor, die Entschädigungsfrage zwischen Stiftungsrat und Gemeinderat zu diskutieren.

Falls die Entschädigung der neuen Gemeinde Zurzach zugutekommen sollte, müsste sich Mellikon gemäss einem Versammlungsteilnehmer überlegen, ob die Zustimmung zu einer Inertstoffdeponie verweigert werden soll. Bei diesem Projekt gehe es zudem um sehr viel Geld, falsche Zurückhaltung sei hier fehl am Platze.

8 620.80 Verkehrsanordnungen und -Signalisationen Fahrverbot Kraftwerkstrasse Mellikon und Dorfstrasse Rekingen

Ein Versammlungsteilnehmer erkundigt sich nach der Möglichkeit, das während der Dauer der Bauzeit K 131 / Ausbau mit Belagsverstärkung verhängte Fahrverbot auf der Kraftwerkstrasse Mellikon und der Dorfstrasse Rekingen zu umgehen.

Mit dem Fahrverbot soll Schleichverkehr auf dem Schulweg verhindert werden. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit einer Ausnahmeregelung befasst und ist in Absprache mit dem Gemeinderat Rekingen zum Schluss gekommen, Ausnahmen nur für Personen zu gewähren, die regelmässig zweimal am Tag zwischen Mellikon und Rekingen hin und her pendeln. Dies kann z.B. auf Personen zutreffen, die in einer Gemeinde wohnen und in der anderen arbeiten.

Gemäss *Gemeindeammann Rolf Laube* muss im Zusammenhang mit der Baustelle auch der Schleichverkehr auf der Rooswisstrasse im Auge behalten werden.

9 620.41 Strassenbau Rooswisstrasse - Zeitpunkt Sanierung

Ein Anwohner weist auf die immer schmäler werdende Rooswisstrasse hin. Die Schächte würden auch wieder vorstehen und die Deckel seien beim Überfahren mit Lastwagen sehr laut. Er erkundigt sich, ob eine Sanierung geplant ist, was gemäss Finanzplan erst um 2027 der Fall ist.

Gemeindeammann Rolf Laube stellt eine Prüfung der Angelegenheit in Aussicht. Vielleicht könne an den Deckeln relativ günstig etwas gemacht werden. Diesbezüglich erfolgt ein Hinweis aus der Versammlung, wonach die Leitung des Abwasserverbandes dafür verantwortlich sei. Die Schächte seien nicht richtig verdichtet worden. Eine Haftung der ARA sei zu klären. *Gemeindeammann Rolf Laube* dankt für den Hinweis.

10 020.78 Gemeindeverband Verwaltung 2000 Rheintal+ - Gemeindefusion

Eine Versammlungsteilnehmerin hat den Investitionsbedarf der Gemeinde Bad Zurzach studiert und ist zum Schluss gekommen, dass Bad Zurzach zusätzlich zu den 25 Millionen Franken, welche im Finanzbericht zu Buche schlagen, einen zusätzlichen Investitionsbedarf von 17 Millionen Franken hat. Sie fragt sich, ob dies sein kann. Falls ja, lebe man die im Zusammenschlussvertrag festgehaltenen Werte „ehrlich, fair, transparent“ nicht. Sie geht davon aus, dass Bad Zurzach im Jahr 2017 bereits Kenntnis von den zusätzlichen Projekten hatte.

Gemäss *Leiterin Finanzen Eliane Keller* befindet sich die Finanzplanung auf dem Stand des Jahres 2017. Wie *Gemeindeammann Rolf Laube* ausführt, werde die Finanzplanung mit den Zahlen 2018 nochmals gerechnet.

11 942.40 Gebäulichkeiten und Grundstücke allgemein
Unterhalt Gemeindeliegenschaften

Der Gemeinderat wird gebeten, die Spielanlagen in Ordnung zu bringen. Ergänzend weist eine Versammlungsteilnehmerin darauf hin, dass die öffentlichen Plätze allgemein nicht so gut aussehen. Der Asylbewerber würde diese Arbeiten verrichten.

12 011.00 Allgemeines
Schluss der Versammlung

Gemeindeammann Rolf Laube dankt für die Teilnahme und das Interesse am Gemeindegeschehen sowie für die Unterstützung unter dem Jahr. Allen gebührt ein Dank, die in irgendeiner Form für die Gemeinde tätig sind. Ein Dank geht auch an seine Kolleginnen und Kollegen sowie an die Verwaltung. Abschliessend offeriert er etwas zu trinken und wünscht allen einen schönen Sommer (Applaus).

Für getreues Protokoll

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Gemeindeammann:

Rolf Laube

Die Gemeindeschreiberin:

Karin Engel